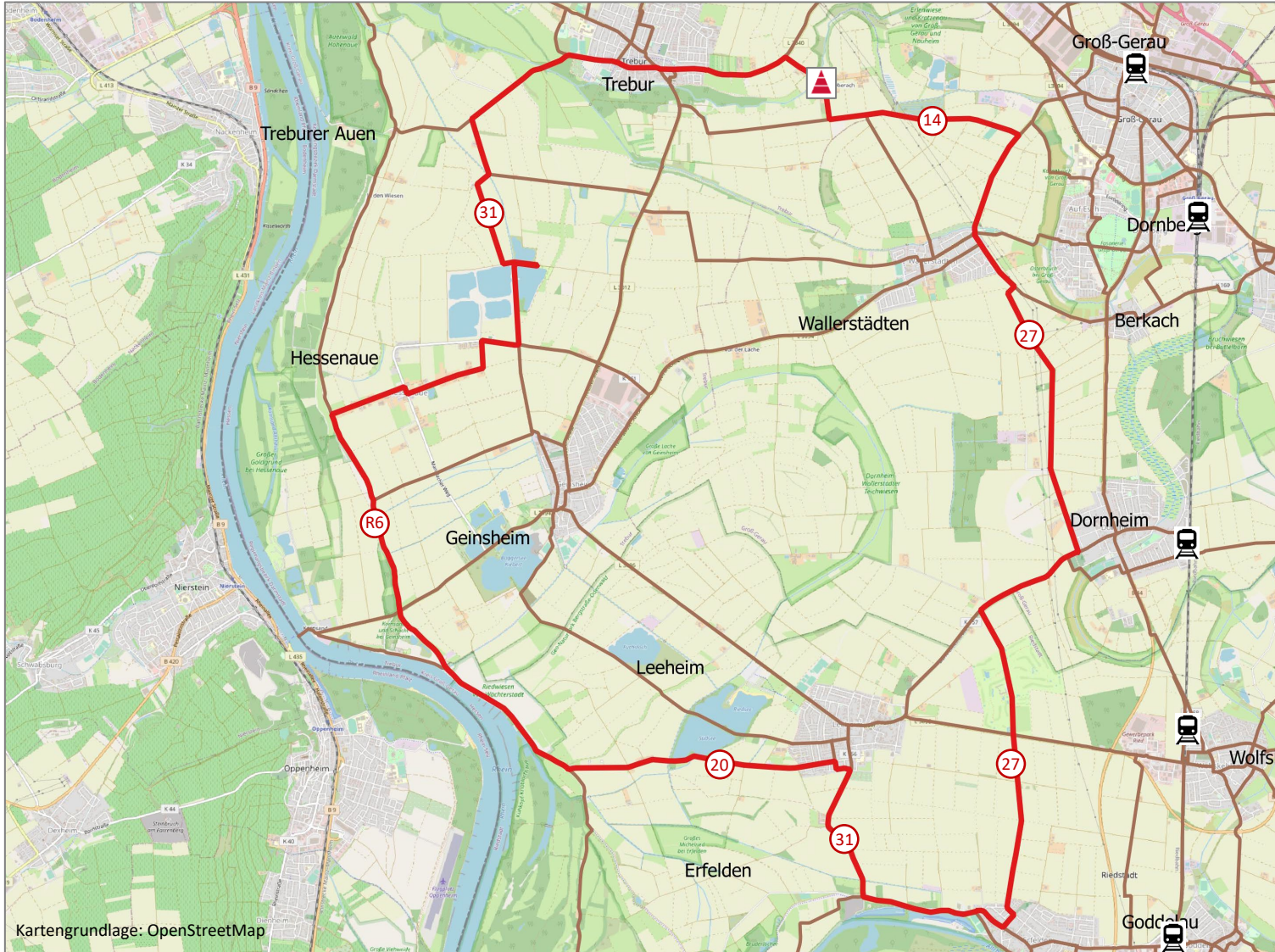


Unterwegs auf dem RADROUTENNETZ DES KREISES GROSS-GERAU

Tourenvorschlag 3 (31 km)

„Das Ried zwischen Schwarzbach und Kühkopf“



Legende

Tour 3 „Das Ried zwischen
Schwarzbach und Kühkopf“

-  Routenvorschlag
-  Radroutennetz
-  31 Kreisradroutennummer
-  Bahnhof
-  Regionalparkroute

Fachdienst Regionalentwicklung und Mobilität
Stand 05/2022



Tour 3 „Das Ried zwischen Schwarzbach und Kühkopf“ (31 km)

Der Tourenvorschlag 3 verläuft durch die ebenen Flächen des Hessischen Rieds. Im Herzen des Kreises Groß-Gerau liegt der Reiz vor allem in der Weitläufigkeit der Landschaft mit Blick bis zum Horizont. Schon von Weitem sind die Kirchtürme der Ortschaften auszumachen. Die Ebene wird optisch durch die umliegenden Mittelgebirge und die rheinhessischen Weinhänge eingerahmt. Der vorgeschlagene Rundkurs schließt die Kommunen Groß-Gerau, Trebur und Riedstadt ein.

Die Tourenbeschreibung beginnt auf der Kreisroute 14 südlich der Gemeinde Trebur. Die Route führt zunächst in Sichtweite des Schwarzbachs in Richtung Steindamm, bevor der Kurs auf die Kreisroute 31 nach Süden einschwenkt.

Zuvor ist ein Abstecher zur Rheininsel Langenau möglich.

Die Kreisroute 31 führt dann Richtung Geinsheim. Auf halber Strecke ist der Oberwiesensee erreicht. Dort bietet sich in der Vereinsgaststätte der Angler eine Einkehrmöglichkeit (<https://www.asv-trebur.com/gastst%C3%A4tte/>). Wer an heißen Sommertagen zwischendurch baden gehen möchte, kann dies z.B. am Badeseesee Vogel (<http://www.badesee-vogel.de/>) oder im Treburer Freibad (<https://trebur.de/freizeit-kultur-sport/sport-in-der-gemeinde/fritz-becker-bad.html>).

Nördlich von Geinsheim geht es weiter über die Hessenaue, den R6 und die Kreisradroute 20 nach Leeheim. Auf der Hessenaue finden sich mit dem Fischmaster-Biergarten (<https://fischmaster.net/>) und dem Biergarten & Restaurant Zum Grundstein (<https://zum-grundstein-hessenaue.business.site/>) weitere Einkehrmöglichkeiten. Weiter nördlich unserer Route besteht mit dem Riedsee (<https://riedsee.de>) ein drittes attraktives Badeangebot.

Kurz vor Erfelden kann man die Kreisroute 31 verlassen und den Hessischen Radfernweg Nr. 6 für einen Schlenker durch die Knoblochsau nutzen (<https://www.riedstadt.de/tourismus/naturschutzgebiet-kuehkopf-knoblochsau.html>). Die Route 31 führt dagegen weiter zum Altrhein. Auf dem Rheindamm gelangt man schließlich nach Erfelden. Wer mag, kann von dort noch einen Abstecher auf den Kühkopf machen.

Von Erfelden aus führt die Kreisroute 27 nach Norden zum Hof Hayna. Dort lädt der Landgasthof zu einer Einkehr ein und der umliegende Golfplatz bietet einen interessanten landschaftlichen Kontrast (<https://www.golf-absolute.de/riedstadt/anlage/restaurant/>). Nach dieser Stärkung führt die Route 27 weiter über Dornheim und Wallerstädten bis nach Groß-Gerau. Kurz vor den Toren der Kreisstadt biegt man auf diesem Rundkurs nach links auf die Route 14 in Richtung Trebur ab.

Vorher durchquert man noch auf der Regionalparkroute die Siedlung Oberach. Hier lädt der Trewwerer Äpplergarten (<https://www.obstbau-lukas.de/trewwerer-aeplergarten/>) zum Verweilen ein. Weiter Richtung Trebur gelangt man wieder an den Ausgangspunkt der Radtour.